Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 39 (1964)

Artikel: Jahreschronik

Autor: Wenzinger, Heinz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322861

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahreschronik

OKTOBER

2./20. Galerie Rauch: Gemäldeausstellung von Roger Kathy.
3. Eröffnung der Winterspielzeit im Kurtheater: Das Zürcher Schauspielhaus zeigt als Gastspielaufführung die Komödie «Endspurt» von Peter Ustinov.
16./19. Theater im Kornhaus: Gastspiel des Kellertheater Mannheim mit den drei Lustspielen von Kurt Götz: «Die Taube in der Hand», «Der fliegende Geheimrat» und «Der Hund im Hirn».
20. Die Schauspieltruppe Zürich gastiert im Kurtheater mit Kleists Trauerspiel: «Penthesilea» mit Maria Becker in der Titelrolle.
23. Auf Einladung der Staatsbürger Baden spricht Prof. Küng, St. Gallen, zum Thema: «Der Mensch in der modernen Wirtschaft».
23. Die Technische Gesellschaft lädt ein zu einem Vortrag über «Plasmaphysik», gehalten von Dr. phil. F. Lüdi.
25. Ausstellung Mario Comensoli im Foyer des Kurtheaters.
26. Unter dem Patronat der Gesellschaft der Biedermeier referiert der Kunsthistoriker Dr. Paul Portmann über Pablo Picasso.
26./15. Galerie Rauch: Gemäldeausstellung René Brauchli.

Der Herbst beschert uns einen trockenen Oktober.

NOVEMBER

2. Die Seminaristen spielen Max Frischs: «Nun singen sie wieder».
3. Gastspiel des Salzburger Marionetten-Theaters mit der Mozart-Oper: «Entführung aus dem Serail».
4. Eidgenössische Abstimmung: Die Verfassungsrevision betreffend die Wahlgrundlage des Nationalrates wird gutgeheißen. Aargauische Abstimmung: Das Zusatzrentengesetz mit der Billettsteuer wird hoch verworfen.
6. Dr. Hans Ribi, Sekretär der Finanzdirektion Zürich, spricht im Schosse der Staatsbürger Baden über das Thema: «Wichtige Probleme des Familien- und Erbrechtes».
6./8. Das Kellertheater Mannheim unter der Leitung von Theodor Deutler gastiert im Kornhaus mit M. Hausmanns «Der Fischbecker Wandteppich».
9. 1. Sinfonie-Konzert des Konzertfonds Baden: Unter der Leitung von Ernst Schaerer spielt das Winterthurer Stadtorchester Werke von Ginastera, Schumann und Mozart. Solist: Henryk Szeryng, Violine.
19. Das Konstanzer Stadttheater führt Brechts Chronik: «Mutter Courage und ihre Kinder» in der Inszenierung von Ettore Cella auf.
20. Die Gesellschaft der Biedermeier lädt ein zu einem Autorenabend mit Reinhard Baumgart.
20. In der Galerie Rauch zeigt Paul Racle seine Bilder.
22. Die Orchester-Gesellschaft Baden unter der Leitung von Robert Blum bringt Werke von Haydn, Mozart und Beethoven zu Gehör. Solist: Harry Goldberg, Violine.
25. Die Europa-Union führt ihren Jahreskongreß im Kurtheater Baden durch.

27. Dr. h. c. Theodor Boveri wird 70jährig.
28. Die Komödie Basel bringt G. Hauptmanns Schauspiel: «Rose Bernd» mit Leopold Biberti und Margareta Schell zur Aufführung.

Das Wetter im November ist kalt und trocken.

DEZEMBER

4. Die Staatsbürger laden ein zu einem Lichtbildervortrag von Dr. Egli, Zürich, über: «Die Schweiz, Gemeinde und Täler».
4. Rolf Dubs, St. Gallen, spricht in der Offiziersgesellschaft Baden über: «Das kommunistische Jugendfestival in Helsinki».
5. Gemeindeversammlung: Baden: Weiterhin 110 Prozent Gemeindesteuern Wettingen: Zum Quorum fehlen 130 Stimmen. Ennetbaden: Weiterhin 100 Prozent Gemeindesteuern.
9. † Fritz Schmidlin, Ehrenbürger von Baden, 75jährig.
12. Die Gemeindeversammlung Wettingen ist beschlußfähig und stimmt allen gemeinderätlichen Vorlagen zu. Gemeindesteuern 125 Prozent.
13. Die Kantonsschüler Aarau führen Frank Wedekinds: «König Nicolo» auf.
14. 2. Sinfonie-Konzert des Konzertfonds Baden: Unter der Leitung von Ernst Schaerer spielt das Winterthurer Stadtorchester Werke von Vivaldi, Sutermeister und Beethoven. Solist: Adrian Aeschbacher, Klavier.
28. Das Cabaret Rüeblisaft erfreut das Badener Publikum mit seinem neuen Programm: «Was wämmer no meh?»

Sibirische Kälte überfällt uns im Dezember.

Statistik 1962

Zivilstandsamt:	Geburten: in Baden	1181	(auswärts 77)	Total	1258	(1961: 978)*
	Trauungen: in Baden	159	(auswärts 127)	Total	286	(1961: 250)
	Todesfälle: in Baden	275	(auswärts 68)	Total	343	(1961: 294)**

*Eltern in Baden wohnhaft 222
**in Baden wohnhaft 132

Kurtheater: Die Abrechnung für die Sommerspielzeit 1962 ergab bei 230 007 Franken Einnahmen und 305 570 Franken Ausgaben ein Defizit von 75 563 Franken. In 81 Aufführungen wurden 32 074 Besucher gezählt.

Fremdenverkehr:	Badehotels (9)	131 699 Logiernächte
	Passantenhotels (17)	51 768 Logiernächte
	Sozialbäder (2)	72 484 Logiernächte
	Total	255 951 Logiernächte auf 31 878 Gäste

Terrassenschwimmbad: Es wurde von 250 060 Personen besucht (1961: 228 360).

JANUAR

5. Unter der Regie von Rainer Litten spielt Walter Roderer die Titelrolle im Lustspiel: «Der Mustergatte» von Avery Hopwood.
7. Eröffnung der Volkshochschule Wettingen mit einer Vortragsreihe von Dr. Leo Villiger über den modernen Roman. Das Programm sieht im weiteren einen me-

dizinischen, einen juristischen und einen Heimatkunde-Kurs «Unser Wettingen» mit verschiedenen Referenten vor.

14. Zum Thema: «Spionage und ihre Abwehr» spricht O. Maurer, Adjutant der Bundespolizei, Bern, auf Einladung der NHG.
15. Vor den Staatsbürgern referiert Bundeshausredaktor Walter von Kaenel über das Thema: «Die Schweiz in der veränderten Umwelt».
17. Die Solisten des Wiener Staatsopern-Balletts tanzen im Kurtheater Partien aus Werken von Tschaikowsky, C. M. von Weber, G. von Einem, L. Mikus, Strawinsky und Strauss.
23. Die Galerie Rauch zeigt eine Photoausstellung von Roger Kaysel.

Der arktische Jahresbeginn überrascht uns mit einer «Seegfrörni» wie anno 1929.

FEBRUAR

1. Die Stuttgarter Philharmoniker unter der Leitung von Ernst Schaerer spielen während des dritten Sinfonie-Konzertes Werke von Weber, Tschaikowsky und Schumann. Solist: Peter Rybar, Violine.
2. Quartett-Abend im Altenburg: Armin Lutz, Simon Zahnder, André Jacot, Carlheinz Jucker und Gustav Lehmann spielen Werke von Tardini, Hindemith und Mozart.
4. In der Gesellschaft Dante Alighieri spricht Prof. Dr. Theo Ebneter, Baden, über: «Cesare Pavese».
5. Die Staatsbürger Baden laden zu einem Vortrag über «Die satirische Zeitung» ein. Referent ist Dr. Guido Schmezer, Bildredaktor beim Nebelspalter.
10. Opernkonzert im Kursaal: Kenneth Spencer und Madeleine Baer singen Partien aus Opern von Mozart, Lortzing, Smetana, Gounod, Bizet, Verdi, Puccini und Gershwin, begleitet vom Winterthurer Stadtorchester.

15./20. Die Schauspieltruppe Will Quadflieg–Maria Becker–Robert Freitag zeigt: «Gyges und sein Ring» von F. Hebbel. Regie Robert Freitag.

15. Auf Einladung der NHG spricht Dr. Martin Meyer über: «Die Arbeit des Stapfer Hauses auf Schloß Lenzburg als Stätte menschlicher Begegnung und geistiger Auseinandersetzung».

18./20. Die Aargauische Vaterländische Gesellschaft zeigt in der Ländli-Turnhalle die Dokumentar-Ausstellung: «Knechtschaft oder Freiheit».

21. Anläßlich des Umbaus des Kornhauses Baden in ein Jugendhaus wird im Keller ein römischer Grabstein entdeckt.
28. Im Auftrage des Gemeinderates Baden findet eine öffentliche Orientierung über den Stand der innerstädtischen Verkehrsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Sanierung des Bahnhofplatzes statt. Referent: H. Fricker, Verkehrsingenieur, Luzern.

Der kalte Februar bildet den Abschluß des zweitstrengsten Winters seit 1755.

MÄRZ

2. Voli Geiler und Walter Morath spielen die Hauptrollen in B. Shaws Komödie: «Helden».
5. Die Badener Ortsbürgergemeinde, verstärkt durch die Bürger von Dättwil, Rüti-

hof und Münzlishausen stimmen allen Anträgen der Rechnungs- und Budgetkommission mit Ausnahme eines Landverkaufes in Spreitenbach zu.

8. Die Orchestergesellschaft Baden lädt ein zu einem Sinfonie-Konzert mit Werken von Mendelssohn, Beethoven, Schumann und Gluck. Leitung: Robert Blum; Solist: Sava Savoff, Klavier.
8. Im Schosse des Arbeitskreises für Freizeit und Bildung spricht Nationalrat Dr. Valentin Gitermann über: «Rußland – gestern und heute».
9. Das Stalder-Quintett konzertiert in Wettingen. Zur Aufführung gelangen Werke von Dittersdorf, Reicha, Robert Blum und Hindemith. (Wettinger Musikfreunde).
13. Die Komödie Basel gastiert im Kurtheater mit Dürrenmatts «Physiker».
18. Kaiser Haile Selassie I. von Aethiopien besucht die Bäder von Baden und unterzieht sich hier einer Wirbelsäulenbehandlung. Schon 1954 hat er in Baden eine erfolgreiche Kur gemacht, die ihn nun erneut zum Aufsuchen unseres Städtchens bewogen hat.
19. Vor den Staatsbürgern referiert Herr Emil Barben, Meiringen, über das Thema: «Mit dem Wildhüter durch sein Revier».
22. 4. Sinfonie-Konzert. Unter der Leitung von Räto Tschupp spielt das verstärkte Winterthurer Stadtorchester Werke von Brahms und Schubert. Solist: Paul Baumgartner, Klavier.
25. † Fürsprech Peter Conrad, 76jährig.
27. Gastspiel des Konstanzer Stadttheaters: «Der Diener zweier Herren», Lustspiel von Carlo Goldoni. Regie: Ettore Cella.
29. Leonore Katsch, Davos, interpretiert Werke von Brahms, Mozart, Gluck, Chopin und Blacher.
30./31. Unter der Leitung von Peter Ulrich findet in der katholischen Stadtpfarrkirche die Schweizerische Erstaufführung von Max Baumanns «Passion» statt. Ausführende: Solisten und der Kirchenchor Cäcilia, Baden.

Das Wetter: Der strenge Winter endet in einem kalten und nassen März.

APRIL

5. Konzertfonds Baden: Unter der Leitung von Ernst Schaerer spielt das Winterthurer Stadtorchester mit Reine Gianoli als Klaviersolistin Werke von Bach, Strawinsky, Mozart und Joh. Chr. Bach.
9. Auf Einladung der NHG spricht Prof. Hans Zbinden, Bern, über: «Die europäische Integration als geistiges und politisches Problem».
9. Im Schoße der Offiziersgesellschaft referiert Major Seethaler, Instr. Off. der Infanterie, über: «Organisation und Kampfgrundsätze der Sowjet-Streitkräfte».
24. Kursaalrestaurant: Oeffentliche Diskussion über die innerstädtische Verkehrssanierung.
25. Die «Organisazzione estera d'opera Italiana» bringt Puccinis «Tosca» zur Aufführung. Es singen und spielen Solisten und Künstler der Scala Milano, San Carlo Neapel und der Metropolitan New York.
30. In Wettingen spricht Regierungsrat Dr. Kurt Kim in seinem Referat: «Der Aargau heute» über die Planungsaufgaben des Kantons.

    Im Monat April wird mit dem Bau des Thermalschwimmbades im Bäderquartier begonnen.

Trotz 16 Regentagen ist das Wetter im April ausgeglichen.

MAI

4. Im Kurtheater tritt der Pantomime Samy Molcho auf.
5. Zum 70. Geburtstage des Schweiz. Werkmeisterverbandes findet in der Stadthalle eine Landsgemeinde der Werkmeister statt. Im Mittelpunkt der Tagung steht das Referat von Minister Dr. Joller vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement über: «Die EWG und das Integrationsproblem».
7. Der Schweiz. Gemeinnützige Frauenverein tagt in Baden. Prof. Dr. F. Schaufelberger spricht über: «Das Bild der Frau in der Dichtung».
11. Ref. Kirchgemeindehaus: Solisten des Aargauer Kammerorchesters bringen unter der Leitung von Eugen Bruggisser Werke von Torelli, Vivaldi, Caldara und Corelli zu Gehör.
15. Die Komödie Basel gastiert im Kurtheater mit Hoffmannsthals Lustspiel: «Der Schwierige». In der Titelrolle: Hans Holt.
17. In der St. Antonius-Kirche Wettingen interpretiert die Orchestergesellschaft unter der Leitung von Robert Blum Werke von Vivaldi, Händel, Scarlatti und Polaci. Solist: Eugen Squarise, Orgel.
17. Im Zuge der Erdbewegungen zum Bau des Thermalschwimmbades konnte Dr. P. Haberbosch das älteste erhaltene Thermalbad photographisch aufnehmen und vermessen. Bei den zwei entdeckten Piscinen handelt es sich um das sogenannte «Steinbock-Bad».
20. Dr. H. Meng spricht vor der Gemeinnützigen Gesellschaft Baden zum Thema: «Die Familie als Lebensgemeinschaft».
29. Abendmusik in der Klosterkirche: Seminaristen unter der Leitung von Karl Grenacher und Leo Steinmann singen Choräle der Gregorianik und des Protestantismus zu Himmelfahrt und Pfingsten. An der Orgel: Oskar Birchmeier.
Der Filmkreis zeigt in den Monaten April und Mai seinen 8. Zyklus: «Gesellschaftskritik».

Das Wetter im Mai brachte nicht eitel Wonne.

JUNI

6. Musikdirektor Gustav Lehmann spricht im Schoße der Gesellschaft der Biedermeier über: «Geistliche oder weltliche Musik». Der Referent spielt Orgelwerke von Bach, Reger, Perotinus, Franck, Dupré, Messiaen und Frescobaldi.
6. Galerie Rauch: Bilder- und Zeichnungsausstellung von Simone Bonzon, Max Muntwyler und Paul Hänni.
9. Wettinger Sommerkonzerte: Aida Stucki, Violine, und Karl Grenacher, Klavier, spielen Sonaten von Mozart, Beethoven und Brahms.
13. Die Wiener Sängerknaben konzertieren im Kurtheater.
13. Unter der Regie von Hans Mühlbacher führen junge Laienspieler das Werk: «Jedermann 63» von Herbert Kuhn auf dem Schulhausplatz Wettingen-Dorf auf.
20. Das Cabaret Rüeblisaft gastiert mit seinem Jubiläumsprogramm: «10 Jahre Rüeblisaft» in der Bäderstadt.
22. Der Wettergott beschert dem Badener Jugendfest seltenen Sonnenschein.
25. Einwohnergemeindeversammlung: Baden stimmt der regionalen Kläranlage und dem Zonenplan für Münzlishausen zu. Ennetbaden übernimmt seinen Kostenanteil der regionalen Kläranlage. Wettingen nimmt die Hürde des Quorums im ersten Anlauf und stimmt der regionalen Kläranlage mit überwältigendem Mehr zu.

28. Im Schoße der Generalversammlung der NHG spricht Regierungsrat Dr. E. Bachmann über: «Die Tätigkeit eines Regierungsrates und Mitgliedes der Bundesversammlung».
29. Zur ersten Serenade im Klosterhof spielen das Stalder-Quintett und Karl Grenacher Werke von Rosetti, Milhaud, Danzi und Mozart.

Der Juni bringt uns viel Regen und wenig Sonne.

JULI

2. Einführungsabend in die Sommerspielzeit des Badener Kurtheaters. Auf dem Spielplan des St. Galler Ensembles stehen u.a. Schillers «Kabale und Liebe», «Der Kaufmann von Venedig» von Shakespeare und «Die kluge Närrin» von Lope de Vega. Zeitgenössische Dramen sind vertreten durch Frischs «Andorra», «Die Physiker» von Dürrenmatt, Guggenheims «Die letzten Tage», «Napoleon in New Orleans» von Kaiser, Williams' «Orpheus steigt herab» und «Ein besserer Herr» von Hasenclever. Für die Opernfreunde wird «Così fan tutte» von Mozart aufgeführt, Der traditionelle Kammertanzabend trägt auch den Badener Ballettfreunden Rechnung. Ein Musicalette und verschiedene Operetten huldigen der leichteren Muse.
4. Die diesjährige Generalversammlung der Brown Boveri steht im Zeichen der 25jährigen Präsidialzeit von Dr. Walter Boveri.
15. Der vorletzte Badener Bahnübergang wird geschlossen.
16. Fritz Streiff, Fabrikdirektor, feiert sein 40. Arbeitsjubiläum bei der Firma Brown Boveri.
19. † die älteste Badenerin, Frau Anna Maria Lüpold, 96jährig.
21. Serenade im Patio des Badhotels Blume: Hans-Rudolf Portner, Flöte, und Heinz Glatthard, Violine, spielen Werke von Mozart und Stamitz.

Heisser und trockener Juli

AUGUST

1. Bundesfeieransprache in Baden: Dr. Josef Sieber. In Wettingen: Großrat Jakob Zimmerli. In Ennetbaden: Großrat Robert Bruggmann.
16. Galerie Rauch: Gemäldeausstellung O. Barblan.
18. Zweite Serenade in der Klosterkirche: Unter der Leitung von Karl Grenacher und André Jacot singen und musizieren Schüler des Lehrerseminars.
24. † Fritz Umbricht, Verleger, 80jährig.
25. Historisches Museum Baden: In der Jubiläumsausstellung zum 50jährigen Bestehen unseres Museums wird ein Teil der antiken Münzensammlung des bekannten Numismatikers W. Niggeler gezeigt.
25. Die zweite Serenade im Patio des Badhotels Blume bringt Werke von Pepusch, Beethoven, Telemann, Schubert und Quantz zu Gehör.
28. Ortsbürgergemeinde Baden: Genehmigt werden von der Versammlung der Tausch von Land in Spreitenbach gegen einen Hof in Bellikon, das Feuerwehrdepot im Kurpark und die Beitragserhöhung von 8000 Franken auf 15 000 Franken an den Kurtheaterbetrieb. Ablehnung findet der Vorschlag, im Kurpark einen Kindergarten zu erstellen.
31. Bundesrat Dr. Hans Schaffner spricht anlässlich des Kantonaltages der Freisinnigen Partei im Kursaal über: «Fortschrittliche, liberale und soziale Schweiz».

31. Der Thespiskarren der Badener Maske bringt auf dem Kirchplatz «Die Höhle von Salamanca» von Cervantes zur Aufführung.
31. In Wettingen wird auf dem Platz vor dem EW ein Triptychon in Bronze des Wettingers Anton Egloff enthüllt.

Ein übler August beschert uns viel Regen und wenig Sonne.

SEPTEMBER

7. Im Foyer des Kurtheaters stellt Bertus van Ellinkhuizen Aquarelle, Pastelle, Wachsgraphiken und Zeichnungen aus.
17. Im Schoße der Biedermeier liest Wolfdietrich Schnurre aus eigenen Werken.
20./21. Zwei Kammerkonzerte in der Klosterkirche: Solisten und das Kammerorchester unter der Leitung von Karl Grenacher interpretieren Werke von Telemann, Lammartini und Bach.
26. Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Badener Juristen Dr. Eduard Jöhr zum Bundesrichter.
28./5. Während der Salzburger Woche zeigen die Badener Geschäfte Erzeugnisse und Sujets aus der Mozartstadt.
29. Jean Varlet stellt im Foyer des Kurtheaters Oelgemälde aus der Provence und Ibiza aus.

Frühzeitiger Herbstbeginn mit wechselvollem Wetter im September.

Heinz Wenzinger